

Das "Vater unser" der heiligen Mechthild

Vater unser, der Du bist im Himmel:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, die Du selbst als Deine Kinder angenommen hast, daß sie Dich nicht geliebt haben und Dich von sich gestoßen haben und Dir die schuldige Ehre nicht erwiesen haben. Zur Sühne und Buße opfere ich Dir alle Liebe und Güte Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf.

Geheiligt werde Dein Name:

Ich bitte Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie Deinen heiligen Namen nicht verherrlicht haben und oft unwürdig im Mund geführt haben und oft unandächtig ausgesprochen haben. Zur Sühne und Buße opfere ich Dir alle Predigten auf, womit Dein überaus geliebter Sohn, unser Herr Jesus Christus, auf Erden Deinen heiligen Namen verherrlicht hat.

Zu uns komme Dein Reich:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib und verzeih den Armen Seelen, daß sie Dein Reich nicht mit brennender Liebe und sehnsüchtigem Verlangen begehrt haben, sondern sich oft mit irdischen Gütern bereichert haben. Zur Sühne und Buße für diese vielfältigen Sünden opfere ich Dir die große Begierlichkeit Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf, womit er verlangt, alle in Dein heiliges Reich aufzunehmen.



Peter Schmelzle, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons

Dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie sich Deinem heiligen Willen nicht untätigst unterworfen haben, sondern gar oft nach ihrem eigenen Willen gehandelt haben und dadurch Deinen heiligen Willen nicht erfüllt haben. Zur Sühne und Buße opfern wir das heilige Göttliche Herz Jesu und seine große Unterwürfigkeit auf.

Gib uns heute unser tägliches Brot:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie Dein hochwürdiges Sakrament des Altares nicht mit völliger Andacht und Liebe empfangen haben. Für all diese Sünden opfere ich Dir die große Heiligkeit und Andacht Deines Sohnes, sowie auch seine innige Liebe und sein unaussprechliches Verlangen auf, womit Er uns diesen kostbaren Schatz geschenkt hat.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen ihre schwere Sündenschuld, daß sie ihre Feinde nicht geliebt haben und nicht verzeihen wollten. Zur Sühne und Buße für diese vielfältigen Sünden opfern wir Dir die heiligen Worte Deines überaus geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus auf, womit er am Kreuz gesprochen hat: "*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*"

Führe uns nicht in Versuchung:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie in den großen Versuchungen keinen Widerstand geleistet haben, sondern den Lockungen des Bösen gefolgt sind und sodann in das Verderben gestürzt wurden. Zur Sühne und Buße opfern wir den Gehorsam, die mühevollen Arbeiten und all das bittere Leiden und Sterben Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf.

Sondern erlöse uns von den Übeln:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen und führe sie und unsere Seele durch die Verdienste Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, in das Reich Deiner Herrlichkeit, welches Du selber bist. AMEN.

*Sooft die hl. Mechthild dieses Gebet sprach,
hatte sie Scharren von Armen Seelen in den
Himmel einziehen gesehen.*

Das "Vater unser" der heiligen Mechthild

Vater unser, der Du bist im Himmel:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, die Du selbst als Deine Kinder angenommen hast, daß sie Dich nicht geliebt haben und Dich von sich gestoßen haben und Dir die schuldige Ehre nicht erwiesen haben. Zur Sühne und Buße opfere ich Dir alle Liebe und Güte Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf.

Geheiligt werde Dein Name:

Ich bitte Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie Deinen heiligen Namen nicht verherrlicht haben und oft unwürdig im Mund geführt haben und oft unandächtig ausgesprochen haben. Zur Sühne und Buße opfere ich Dir alle Predigten auf, womit Dein überaus geliebter Sohn, unser Herr Jesus Christus, auf Erden Deinen heiligen Namen verherrlicht hat.

Zu uns komme Dein Reich:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib und verzeih den Armen Seelen, daß sie Dein Reich nicht mit brennender Liebe und sehnsüchtigem Verlangen begehrt haben, sondern sich oft mit irdischen Gütern bereichert haben. Zur Sühne und Buße für diese vielfältigen Sünden opfere ich Dir die große Begierlichkeit Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf, womit er verlangt, alle in Dein heiliges Reich aufzunehmen.



Peter Schmelzle, CC BY-SA 3.0,
via Wikimedia Commons

Dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie sich Deinem heiligen Willen nicht untätigst unterworfen haben, sondern gar oft nach ihrem eigenen Willen gehandelt haben und dadurch Deinen heiligen Willen nicht erfüllt haben. Zur Sühne und Buße opfern wir das heilige Göttliche Herz Jesu und seine große Unterwürfigkeit auf.

Gib uns heute unser tägliches Brot:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie Dein hochwürdiges Sakrament des Altares nicht mit völliger Andacht und Liebe empfangen haben. Für all diese Sünden opfere ich Dir die große Heiligkeit und Andacht Deines Sohnes, sowie auch seine innige Liebe und sein unaussprechliches Verlangen auf, womit Er uns diesen kostbaren Schatz geschenkt hat.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen ihre schwere Sündenschuld, daß sie ihre Feinde nicht geliebt haben und nicht verzeihen wollten. Zur Sühne und Buße für diese vielfältigen Sünden opfern wir Dir die heiligen Worte Deines überaus geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus auf, womit er am Kreuz gesprochen hat: "*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*"

Führe uns nicht in Versuchung:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen, daß sie in den großen Versuchungen keinen Widerstand geleistet haben, sondern den Lockungen des Bösen gefolgt sind und sodann in das Verderben gestürzt wurden. Zur Sühne und Buße opfern wir den Gehorsam, die mühevollen Arbeiten und all das bittere Leiden und Sterben Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, auf.

Sondern erlöse uns von den Übeln:

Wir bitten Dich demütig, ewiger, gütiger, barmherziger Vater, vergib den Armen Seelen und führe sie und unsere Seele durch die Verdienste Deines überaus vielgeliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, in das Reich Deiner Herrlichkeit, welches Du selber bist. AMEN.

*Sooft die hl. Mechthild dieses Gebet sprach,
hatte sie Scharren von Armen Seelen in den
Himmel einziehen gesehen.*